



Marktkapelle St.Ruprecht/Raab

Parkstraße 12

8181 St.Ruprecht/Raab

Kontaktperson: Josef Fröschl (Kapellmeister)

kapellmeister@marktkapelle.at

www.marktkapelle.at

facebook.com/Marktkapelle.StRuprecht

Nachbetrachtung IDEEUM

„Ein Blechblasinstrument kommt selten alleine!“

1. Kindermusiktheater

2. Konzert: BLASMUSIK|unplugged - Wir pfeifen euch was!

3. Instrumentenkarusell

1. Kindermusiktheater

Projektbeschreibung:

Eine Woche vor den Semesterferien (2. Februarwoche 2015) haben wir ein Kindermusiktheater mit dem Titel "Ein Blechblasinstrument kommt selten alleine" in 3 umliegenden Volksschulen präsentiert. Die Schüler bekamen zunächst ein 25-minütiges Theater vorgespielt, ehe sie die restlichen 25 Minuten die Instrumente probieren durften. Das Theaterstück selbst handelt von einer einsamen Trompete, die ihr Dorf verlassen hat, um ihresgleichen – also Blechblasinstrumente – zu suchen. In der Folge trifft sie zunächst auf eine weitere Trompete, ehe die Tuba, eine Posaune sowie ein Horn folgen. Die Kinder der Volksschulen bekamen nicht nur pro Instrument Soloeinlagen zu hören, sondern auch Duett-, Trio- und Quintett-Stücke in den unterschiedlichsten Stilrichtungen, um die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Instrumente sowie die Bandbreite an Stilrichtungen anzudeuten. Am Ende haben die Kinder noch einen Infozettel über die Musikschule St.Ruprecht/Raab (Angebot, Kosten, Ansprechpersonen) ausgeteilt bekommen.

Nachbetrachtung:

Wir konnten durch unser Projekt ca. 230 Schülerinnen und Schüler an drei umliegenden Volksschulen erreichen. Durch eine harmonische, lustige und seriöse Probenarbeit für das Kindermusiktheater ist es uns gelungen, bei den Aufführungen junge Menschen für Musik - im speziellen für Blasmusik und (tiefe) Blechblasinstrumente zu begeistern und zu motivieren.

Das Kindertheater beinhaltete bewusst Solo-, Duett-, Trio- und Quintett-Stücke, um den Kindern damit zu zeigen, dass Blechblasinstrumente vielfältig einsetzbar sind. Wir haben bei den Stücken bewusst auf verschiedene Stilrichtungen und Genres gesetzt, um die musikalische Vielfalt hervor zu heben.

Die Probenphase für das Kindermusiktheater war sehr intensiv. Texte und Soloeinlagen mussten zuhause geübt werden und bei den Gesamtproben wurde der Feinschliff für das Zusammenspiel von Musik und Schauspiel erarbeitet. Die Autorin des Kindermusiktheaters, Yvonne Kropfhofer, führte dabei Regie. Durch ihren Einsatz konnten wir den Schülerinnen und Schülern ein einzigartiges Projekt bieten.

Da wir keine Ausgaben hatten war das Projekt finanziell nicht belastet. Aufgrund dieses Kindermusiktheaters konnten wir einige Neuanmeldungen an der Musikschule St.Ruprecht/Raab verzeichnen.

Durch dieses Projekt hat sich außerdem eine neue Idee entwickelt, die wir Anfang September 2016 durchführen werden: die Rede ist von einem „Ferienprogramm für Kinder“, welches von der Marktkapelle St.Ruprecht/Raab (in Zusammenarbeit mit der Gemeinde) initiiert wurde – mitmachen können dabei alle Vereine und Körperschaften der Gemeinde. Sie stellen den Schülerinnen und Schülern einen Tag in den Sommerferien zur Verfügung. Die Marktkapelle plant Musik und Musikinstrumente spielerisch näher zu bringen. Von einem Stationenbetrieb mit Musikpass über eine Schnitzeljagd, bei der musikalische und kreative Fähigkeiten gefordert sind, bis hin zum Ausprobieren der Instrumente - ein vielseitiges Angebot soll präsentiert werden. Den Abschluss bilden ein kleines Konzert des Jugendorchesters JUMP (JugendMusikProjekt) sowie ein Grillabend für die Kinder und Eltern.

Ausschnitte vom Kindermusiktheater gibt es auf Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=IdO6HC1jMdk>

Bericht in der Schulzeitung der Volksschule Rollsdorf



Besuch der Musikkapelle St. Ruprecht an der Raab

In der letzten Woche vor den Semesterferien besuchte ein Sextett von jungen Musiker/innen der Marktkapelle St. Ruprecht/Raab in Kooperation mit der Musikschule St. Ruprecht/Raab die Volksschulen in Mitterdorf/Raab, Rollsdorf und Prebuch, um den Kindern Instrumente vorzustellen – genauer gesagt Blechblasinstrumente. Dafür ließen sie sich etwas ganz Besonderes einfallen: nämlich ein Kindermusiktheater. Das Theater handelte von einer einsamen Trompete, die auf der Suche nach anderen Blechblasinstrumenten war. Auf ihrer Reise begegnete sie unterschiedlichen Blechblasinstrumenten, die glücklicherweise alle genauso musizierfreudig waren wie sie. Danach durften die Kinder dann noch die verschiedenen Instrumente ausprobieren. Unsere Kinder hatten sichtlich großen Spaß daran.



Birgit Sensendorfer



Infozettel für die Eltern

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Wir, die Marktkapelle St.Ruprecht/Raab, haben heute in der VS Rollsdorf ein Kindermusiktheater aufgeführt und den Kindern unterschiedliche Blechblasinstrumente gezeigt und sie auch probieren lassen.

Unsere Ambitionen sind es, jungen Menschen Musik näher zu bringen und ihnen vor allem die unbekannten, jedoch keineswegs uninteressanten Blechblasinstrumente vorzustellen. Blechblasinstrumente sind universell und vielseitig einsetzbar und werden leider viel zu oft wenig beachtet. So kommen sie z.B. in unterschiedlichen Genren vor und können sowohl als Soloinstrument als auch als Ensemble- oder Orchesterinstrument gespielt werden. Die Musikschule St.Ruprecht/Raab bietet für genau diese Instrumente den Unterricht an und hat dafür fachkundiges Lehrpersonal zu Verfügung. Diese Instrumente stehen zur Auswahl:



Der Musikschulbeitrag für einen 45 minütigen Einzelunterricht in der Woche liegt pro Semester bei 185€ - für einen 30 minütigen Einzelunterricht bei 150€.

Eine zusätzliche Möglichkeit ist das „Schnuppern“ - hierbei kann ein ausgewähltes Instrument 3 Unterrichtseinheiten lang **kostenlos** getestet werden. Danach können Sie entscheiden, ob ihr Kind oder Sie dieses Instrument weiterhin erlernen möchten oder nicht.

Auch Leihinstrumente sind verfügbar und können gegen geringe Kosten ausgeliehen werden.

Wenn wir nun das Interesse Ihres Kindes oder vielleicht sogar von Ihnen selbst geweckt haben, können Sie sich oder Ihr Kind jederzeit in der Musikschule St.Ruprecht/Raab einschreiben - Ansprechperson hierfür ist der Musikschuldirektor Prof. Gottfried Unger, der telefonisch unter folgender Nummer erreichbar ist: 0676/3148000.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen natürlich gerne Herr Josef Fröschl, Kapellmeister der Marktkapelle St.Ruprecht/Raab sowie Lehrkraft für tiefes Blech an der Musikschule St.Ruprecht/Raab, unter folgender Telefonnummer zu Verfügung: 0664/9925444.

Wir hoffen, dass Ihrem Kind unser Kindermusiktheater gefallen hat und dass wir es für Musik im Allgemeinen und besonders für die Welt der Blechblasinstrumente begeistern konnten - und verbleiben mit musikalischen Grüßen.



Die Marktkapelle und Musikschule St.Ruprecht/Raab



Fotos: Kindermusiktheater



2. BLASMUSIK /unplugged – Wir pfeifen euch was!

Projektbeschreibung

Am 24. Juli 2015 veranstaltete die Marktkapelle St.Ruprecht/Raab ein Sommerkonzert in St.Ruprecht/Raab, bei dem ein Quintett bestehend aus 2 Trompeten, Horn, Posaune und Tuba, vier Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen zum Besten gegeben hat.

Nachbetrachtung

Das Quintett beim Platzkonzert am 24. Juli 2015 sollte dem Publikum zeigen, dass Blechblasinstrumente mehr können, als nur Blasmusik zu spielen. Auch Erwachsene sind durchaus noch begeisterungsfähig und auch erwünscht wenn es um das Erlernen eines Blasinstrumentes geht.

Ca. 200 Gäste hörten bei hochsommerlichen Temperaturen ein buntes Programm aus Märschen, Polkas und moderner Melodien. Ob „Barbara Ann“, „Fürstenfeld“, dem „Böhmischen Traum“ oder einer Eigenkomposition vom Kapellmeister - es war für jeden etwas dabei. Die Marktkapelle ließ es sich auch nicht nehmen Werbung in eigener Sache zu machen. Ein Blechbläserquintett, das Anfang des Jahres bereits mit einem Kindermusiktheater an umliegenden Volksschulen auftrat, zeigte dem Publikum, wie vielfältig Blechblasinstrumente einsetzbar sind.

Dieses neu initiierte Sommerkonzert fand großen Anklang bei der Bevölkerung, wo durch es ein fixer Bestandteil im Kalender der Marktkapelle St.Ruprecht/Raab geworden ist. Auch heuer wurde das Sommerkonzert Ende Juni wieder aufgeführt.

Durch die Initiative des Blechbläserensembles beim Kindermusiktheater und beim Sommerkonzert entwickelte sich ein neues Ensemble in der Marktkapelle. Das Blechbläserquintett wurde um ein Instrument zu einem Sextett erweitert - „BRASS6“.

Aufgrund der Spielfreude des Ensembles wurde im letzten Jahr am 15. August 2015 in der Kalvarienbergkirche Breitegg, in der sich eine Barock-Orgel befindet, ein Konzert veranstaltet. Dem Publikum wurde barocke Musik geboten - neben solistischen Einlagen gab es auch einige Stücke vom Brassensemble zu hören.

Fotos: BLASMUSIK|unplugged - Wir pfeifen euch was!





3. Instrumentenkarusell

Projektbeschreibung

Ab Herbst 2015 wurde in der Musikschule St. Ruprecht/Raab ein sogenanntes "Instrumentenkarusell" angeboten. Schüler und Schülerinnen bzw. noch Unschlüssige haben hierbei die Möglichkeit, tiefe Blechblasinstrumente ein Semester lang zu probieren - sie erhalten pro Instrument einige Unterrichtseinheiten. Danach können sie sich entscheiden, welches Instrument ihnen am besten gefällt beziehungsweise mit welchem sie am besten zurechtkommen.

Nachbetrachtung

Das Instrumentenkarusell ist vor allem für Unentschlossene: die Kinder und vor allem die Eltern lernen jedes Instrument sowie deren spezifischen Schwierigkeiten kennen und können somit leichter entscheiden, ob und vor allem welches Instrument das richtige ist.

Dieses Angebot fand bisher leider noch wenig Anklang in der Bevölkerung. Wir werden daran arbeiten, es den Menschen näher zu bringen und schmackhafter zu machen.

Gesamtresümee des Projekts IDEEUM

- Durch dieses Projekt wurde das Jugendreferat in der Marktkapelle neu positioniert. Ein neues Programm für Jugendliche in der Kapelle wurde entwickelt und einige Jugendsitzungen abgehalten. Ziel ist es, die Gemeinschaft zu stärken und neue Aspekte zur Förderung und Anwerbung talentierter Musikerinnen und Musiker zu schaffen!
- Entstehung des Blechbläserensembles „BRASS6“ - die Spielfreude des Blechbläserensembles soll sich auch auf die anderen Musikerinnen und Musiker in der Marktkapelle übertragen. Durch das Ensemblespiel wird das musikalische Niveau der Marktkapelle gefördert. Mittlerweile gibt es schon ein neues Jugendquartett bestehend aus 2 Flöten, Klarinette und Posaune. Die individuelle Besetzung soll zum Üben anregen und die musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln.
- Die Musikschule konnte bei den tiefen Blechblasinstrumenten einige Neuanmeldungen verbuchen. Derzeit sind 5 Musiker an den Instrumenten Tenorhorn, Posaune und Tuba in Ausbildung.
- Weiters hat eine Musikerin von Flöte auf Tenorhorn umgelernt und ein im Ort ansässiger Musiker konnte ebenfalls für das Tenorhorn gewonnen werden.
- Die nächsten Projekte werden schon angedacht: beim „z’viert aufspielt“ (neues Projekt des MB Weiz) im Oktober wollen wir mit einigen Quartetten vertreten sein. Zur Förderung der Blechblasinstrumente wird heuer beim Adventkonzert mit einem Tubaquartett erneut Werbung speziell für tiefes Blech gemacht.